

II-1979 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1038 IJ

1987 -10- 20

A N F R A G E

der Abgeordneten Wabl und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Situation auf dem Schaf- und Lämmermarkt

Die unterfertigten Abgeordneten stellen folgende

A N F R A G E :

1. Hat die Republik Österreich zwischenstaatliche Handelsverträge abgeschlossen, die den Import von Schafen oder Lämmern bzw. Schaf- oder Lammfleisch nach Österreich mitbeinhalten? Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt und mit wem wurden diese Verträge geschlossen, wann und in welcher Weise wurden sie erfüllt bzw. welche Importe daraus sind noch ausständig?
2. Welche Maßnahmen werden Sie treffen, um eine ausreichende und kontinuierliche Vollversorgung des Inlandsbedarfes aus inländischer Produktion zu gewährleisten?
3. Werden Sie die Abgabe verbilligter Futtergerste an schafhaltende Bergbauern mit dem Ziel einer Verbesserung der Lämmerqualität und eines ausgeglicheneren Angebots durchführen? Wenn ja, bis wann? Wenn nein, warum nicht?
4. Von vielen Schafbauern wird über eine Virusseuche der Schafe (MAEDI-VISNA-Krankheit) berichtet. Welche Erhebungen hat Ihr Ressort dazu angestellt, welches Untersuchungs- und Ausmerzprogramm initiiert es dazu?

5. Seit 1986 werden Schafkäse und andere Produkte aus Schafmilch auch von österreichischen Molkereien erzeugt und über Großvertriebsorganisationen in den Handel gebracht. Diese Produkte verdrängen solche aus kleinbäuerlicher Produktion vom Markt, den diese Bauern mühsam aufgebaut haben. Was werden Sie zum Schutz und zur Erhaltung dieses wichtigen Erwerbszweiges der traditionellen Schafkäseerzeuger konkret unternehmen?